

# Flieg, Junger Adler

- Country -

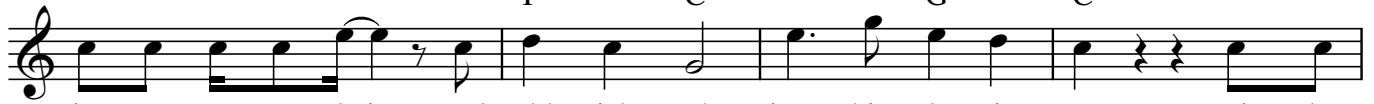
Tom Astor

♩=86

(HMZ: 96)



1. Ir-gend-wo am Ho-ri-zont— der Zeit vor-aus, fängt die Zu-kunft an. Ges-tern  
2. *Wie im Flug ver-ging die Zeit,— es ist so-weit, du brauchst mich nicht mehr. Du ver-*



ist Ver-gan-gen-heit— und zählt nicht mehr, jetzt bist du ein Mann. Wie den  
läßt die hei-le Welt der— Kin-der-zeit, fällt es mir auch schwer. Wenn man

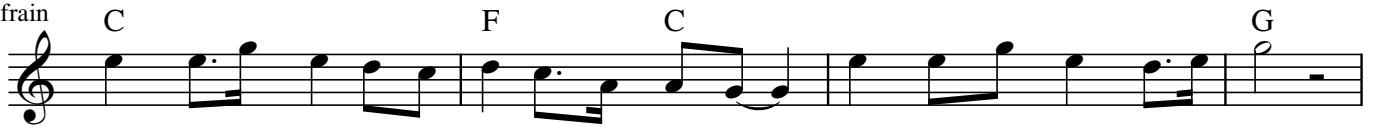


jun-gen, star-ken Wolf, der dem Ruf der Wild-nis folgt, zieht es dich hin-aus.  
dir die Zäh-ne zeigt, sei auch mal zum Kampf be-reit,— nimm' nicht al-les hin.

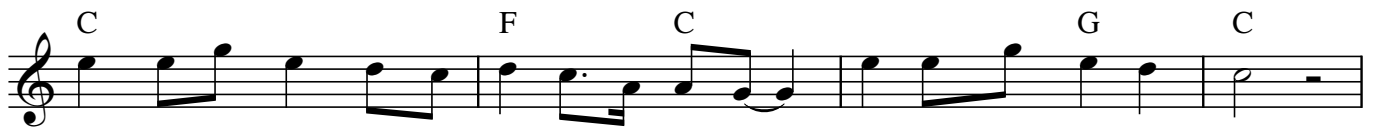


— Doch zeig' nie mals falschen Mut, sei auf der Hut, sonst spielt man dich aus.  
— *Doch wenn du mal ir-gend-wann je-mand brauchst, weißt du wo ich bin.*

Refrain



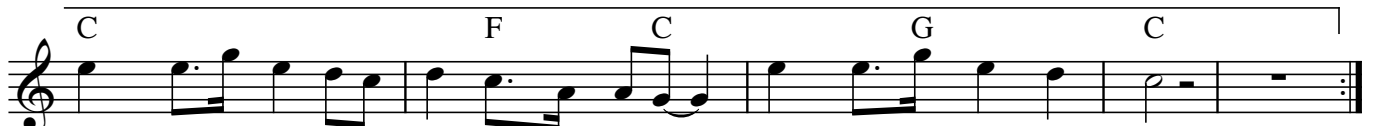
Flieg', jun-ger Ad-ler, hin-aus in die Frei-heit. Schau' nur nach vorn, nie zu-rück.



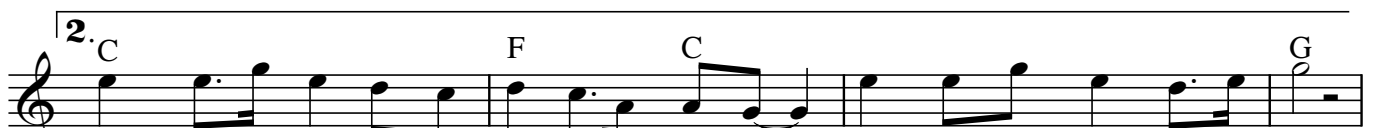
Hör' auf dein Herz und folg' nur den Ge-füh-len,— ich wün-sche dir viel Glück.



1. Flieg', jun-ger Ad-ler, hin-aus in dein Le-ben,— hal-ten kann ich dich nicht mehr.



Flieg', jun-ger Ad-ler,— du wirst viel er-leben. Bleib' stets ge-recht und fair.



2. Flieg', jun-ger Ad-ler, hin-aus in die Frei-heit. Schau' nur nach vorn, nie zu-rück.



Hör' auf dein Herz und folg' nur den Ge-füh-len,— ich wün-sche dir viel Glück.